

Mit Verantwortung und Vernetzung den Standort stärken: „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ begrüßt vier neue Betriebe // 185 Netzwerkmitglieder // Ein Klimaschutzbetrieb ausgezeichnet

Bremen/Bremerhaven, 21.11.2017

Vernetzung und Verantwortung sind seit jeher zwei Schlüsselbegriffe in der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“. Jetzt begrüßt das Bremer Umweltnetzwerk PUU gleich vier neue Firmen, deren außerordentliches Umweltengagement zu diesen Leitgedanken passt: die abat AG, ArianeGroup GmbH, die Sauber! GmbH & Co. KG sowie die Unterweser Reederei GmbH. „Mit ihrer ökologischen Verantwortung sichern unsere PUU-Mitglieder nicht nur einen starken und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Bremen, sondern tragen in besonderem Maße auch zur Ressourcenschonung und einer langfristigen Senkung klimaschädlicher CO₂-Emissionen bei. Uns ist es ein großes Anliegen, mit dieser Partnerschaft die Vernetzung der betrieblichen Expertinnen und Experten zu fördern und einen kontinuierlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu gewährleisten“, so Dr. Joachim Lohse, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, anlässlich der feierlichen Urkundenübergabe im Rahmen des Partnertreffens bei PUU-Mitglied ABInBev Deutschland GmbH & Co. KG. Mit den vier Neuen wächst die Umweltpartnerschaft auf 185 Mitglieder.

Als weiterer Spitzenreiter in Sachen Klimaschutz wurde PUU-Mitglied Albright Deutschland GmbH zum „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ ernannt. Denn wenn Unternehmen im Land Bremen ihre CO₂-Emissionen um mehr als 20 Prozent senken, würdigt der Umweltsenator dieses Engagement für außerordentlichen betrieblichen Klimaschutz. Die Albright Deutschland GmbH konnte dieses Ziel u.a. durch die Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage erreichen. „Wir freuen uns besonders, dass erneut ein PUU-Mitglied ausgezeichnet wird, denn das zeigt einmal mehr, dass sich unsere Mitgliedsunternehmen konsequent für die Reduzierung ihres CO₂-Ausstoßes einsetzen“, erklärt Martin Schulze, Leiter der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen. Pro Jahr kommt dadurch mittlerweile eine Einsparung von 63.160 Tonnen klimaschädlicher Emissionen zusammen.

Vorgestellt – Die Neuen der Bremer Umweltpartnerschaft:

Als internationaler SAP-Dienstleister und Produktanbieter optimiert die **abat AG** mit weltweit über 500 Mitarbeitenden Unternehmensprozesse und unterstützt Firmen mit eigenen Lösungen in den Branchen Automotive, Diskrete Fertigung und Logistik. Neben seiner IT- und Prozess-Expertise ist das Bremer Unternehmen auf Nachhaltigkeitsmanagement spezialisiert. Dies spiegelt sich auch in seiner eigenen Unternehmensphilosophie wider: Firmenfahrrad, Recyclingpapier, Mitarbeitergesundheit und die ökologisch ausgerichtete Planung des 2015 bezogenen Firmengebäudes sind Themen, die bei abat großgeschrieben werden.

Die **ArianeGroup GmbH** ist trotz ihres jungen Alters das weltweit führende Unternehmen auf dem Gebiet des Raumtransports im Dienste institutioneller wie kommerzieller Kundinnen und Kunden. Dazu werden modernste Technologien eingesetzt – vom Gesamtsystem über Antriebe bis hin zu Ausrüstungen und Materialien. In der Luft wie auch am Boden ist Umweltschutz ein Thema: Alle Standorte in Deutschland wurden in 2017 nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Neben Maßnahmen aus den Bereichen Abfall und Energie, stellt die ArianeGroup ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Elektroauto für Dienstfahrten zur Verfügung und subventioniert Monatskarten für die Benutzung des ÖPNV.

Die **Sauber! GmbH & Co. KG** setzt auf Strom vom eigenen Dach: Die umweltfreundliche Waschanlage in Bremen-Horn kann mit ihrem Ökostrom einen Großteil der Energie erzeugen, der zum Betrieb der Anlage nötig ist. Gegründet wurde das Unternehmen 2009 mit der Zielsetzung, die Autowäsche so ressourcensparend wie möglich durchführen zu können. Hierzu gehört, dass Wasser, Elektrizität und vor allem chemische Produkte nur in geringen Maßen eingesetzt werden. Das Herz der Waschanlage ist

jedoch die biologische Wasseraufbereitung mit der Regenwasser für die Autowäsche aufbereitet wird.

Die **Unterweser Reederei GmbH** steht seit 1890 für Kompetenz und Qualität in der professionellen Verschleppung. Mit ihrer modernen Flotte sorgt das Unternehmen für einen zuverlässigen Hafenbetrieb u.a. in Bremen und Bremerhaven. Hauptaugenmerk wird dabei auf die ökonomische Fahrweise der Schlepperkapitäne gelegt, um den Brennstoffverbrauch und den CO₂-Ausstoß stetig zu reduzieren. Im Kontor der Reederei werden die Verbräuche der Fahrzeuge stetig überwacht und analysiert. Getreu des Mottos „Tue Gutes und rede darüber“ werden die Mitarbeitenden der Reederei aktiv in den betrieblichen Umweltschutz eingebunden und durch interne Schulungen für die Themen Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert. Darüber hinaus ist das Unternehmen nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.